



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

hier:

Verlängerung der Zuschussverträge mit den freien Kulturzentren

Beratungsfolge:

30.10.2018 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt – gemäß Punkt 2. des Ratsbeschluss zur Vorlage 0955/2014 vom 11.12.2014 – die Zuschussverträge mit den freien Kulturzentren bis zum 31.12.2025 zu verlängern. Die Zuschusshöhe bleibt bis einschließlich 2021 unverändert. Ab dem 01.01.2022 wird eine Indexsteigerung von 1% p.a. eingepreist. Die Vertragsverlängerungen sollen bis Ende Januar 2019 erfolgen.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung
Herrn Sven Söhnchen

- Im Hause -

16.10.2018

Sehr geehrter Herr Söhnchen,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses am
30.10.2018 gem. § 6 (1) GeschO im folgenden Vorschlag zur Tagesordnung auf:

Verlängerung Zuschussverträge

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt - gemäß Punkt 2. des Ratsbeschluss zur Vorlage
0955/2014 vom 11.12.2014 - die Zuschussverträge mit den freien Kulturzentren bis
zum 31.12.2025 zu verlängern. Die Zuschusshöhe bleibt bis einschließlich 2021
unverändert. Ab dem 01.01.2022 wird eine Indexsteigerung von 1% p.a. eingepreist. Die
Vertragsverlängerungen sollen bis Ende Januar 2019 erfolgen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Fritzsche
Ausschussmitglied

f.d.R.
Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

49 Fachbereich Kultur

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff: Drucksachennummer: 1000/2018
Verlängerung der Zuschussverträge mit den freien Kulturzentren

Beratungsfolge:
27.11.2018 Kultur- und Weiterbildungsausschuss



Bezüglich der Verlängerung der Zuschussverträge für die freien Kulturzentren hat verwaltungsintern ein Gespräch unter Beteiligung von 49 und 20 stattgefunden.

Dabei wurde für die Verlängerung der Budgetverträge für die freien Kulturzentren ab 2020 folgende Regelung verwaltungsintern abgestimmt:

1. Die freien Kulturzentren erhalten ab 2020 einen um jährlich 2 % indizierten Zuschuss. Das würde bedeuten, dass ausgehend von dem Zuschuss für 2019 in Höhe von 198.000 € für 2020 ein Zuschuss in Höhe von 202.000 €, für 2021 in Höhe von 206.000 €, für 2022 in Höhe von 210.000 € etc. gezahlt würde.
2. Darüber hinaus ist es vorstellbar, dass für den Werkhof die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eigentlich beabsichtigte Personalgestellung ab 2020 wieder in eine regelmäßige Zuschusszahlung im Rahmen der Budgetverträge in Höhe von jährlich 49.500 € einschließlich 2%iger Steigerung (2020 = 50.500 €, 2021 = 51.500 €, 2022 = 52.500 € etc.) überführt wird. Hierzu sind zunächst weitere verwaltungsinterne Gespräche zu führen. Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss wird in einer der nächsten Sitzungen über die Ergebnisse dieser Gespräche informiert.

Eine über die Indizierung und die Übernahme der Kosten der Personalgestellung hinausgehende Zuschusssteigerung ist seitens der Verwaltung bis auf weiteres dagegen nicht vorstellbar.

Information zur Entstehungsgeschichte der unterschiedlichen Höhe der Budgetierungsbeträge für die freien Kulturzentren:

Die vier freien Kulturzentren AllerWeltHaus, Hasper Hammer, Kulturzentrum Pelmke und Werkhof Kulturzentrum erhalten nach einem Anfang der 1990er-Jahre beschlossenen Förderkonzept zur Professionalisierung und Sicherung eines qualifizierten Kulturangebots einen jährlichen Zuschuss.

Die Gesamtzuwendung enthält Mittel zur Finanzierung des Personals sowie zur Bestreitung der Programmkosten.

Bei der damaligen Berechnung der Personalkosten wurden pauschal die Kosten für eine Stelle (vormals BAT IV a) „Kulturarbeit/Programmentwicklung“ sowie für die oben zuletzt genannten drei Einrichtungen zusätzlich 50 Prozent der Kosten für eine Stelle (vormals BAT VI b) „Verwaltung/Organisation“ zu Grunde gelegt.

Zur Förderung der Programmkosten wurden dem Hasper Hammer und dem Werkhof Hohenlimburg bei der Verteilung jeweils ca. 33 Prozent der veranschlagten Gesamtkosten zugeordnet, dem Kulturzentrum Pelmke 23 Prozent und dem AllerWeltHaus die 11 Prozent.



Die damals berechneten beiden Komponenten Personalkosten bzw. Programmkosten bilden bis heute die Basis für alle Anpassungen. Das Verhältnis der Zuschüsse zueinander ist in all diesen Jahren ungefähr gleich geblieben.

Die detaillierte Entwicklung der Zuschüsse/Budgetierungsverträge ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

gez.

Margarita Kaufmann
Beigeordnete

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Entwicklung der Zuschüsse/Budgetierungsverträge für die Kulturzentren

	ab 1996	ab 1999	2000	2001	ab 2002	2003
	3-Jahresvertrag mit 5 % Kürzung	3-Jahresvertrag mit Indexsteigerung			3-Jahresvertrag mit Indexsteigerung	
Werkhof	132.287,50 DM	134.933,00 DM	139.791,00 DM	143.286,00 DM	75.383,00 €	75.759,92 €
Pelmke	125.447,50 DM	127.956,00 DM	165.703,75 DM	135.877,00 DM	71.487,00 €	71.844,44 €
AllerWeltHaus	86.070,00 DM	87.791,00 DM	90.952,00 DM	93.228,25 DM	49.047,00 €	49.292,24 €
Hasper Hammer	132.287,50 DM	134.933,00 DM	139.791,00 DM	143.286,00 DM	75.383,00 €	75.759,92 €
Gesamt	476.092,50 DM	485.613,00 DM	536.237,75 DM	515.677,25 DM	271.300,00 €	272.656,52 €

	2004	2005	ab 2009	2014	2015	2016
		3-Jahresvertrag ohne Indexsteigerung, Kürzung 2000 € (außer AWH)	2008: 4-Jahresvertrag, ab 2009 Kürzung 10 %	2012: 5-Jahresvertrag, ab 3/2014 Kürzung 20 %, umgesetzt beim Werkhof durch Personalgestellung		4-Jahresvertrag
Werkhof	77.960,00 €	75.960,00 €	68.364,00 €	27.114,00 €	18.864,00 €	19.000,00 €
Pelmke	73.929,00 €	71.929,00 €	64.736,10 €	64.736,10 €	64.736,10 €	65.000,00 €
AllerWeltHaus	50.718,00 €	50.718,00 €	45.646,20 €	45.646,20 €	45.646,20 €	46.000,00 €
Hasper Hammer	77.960,00 €	75.960,00 €	68.364,00 €	68.364,00 €	68.364,00 €	68.000,00 €
Gesamt	280.567,00 €	274.567,00 €	247.110,30 €	205.860,30 €	197.610,30 €	198.000,00 €